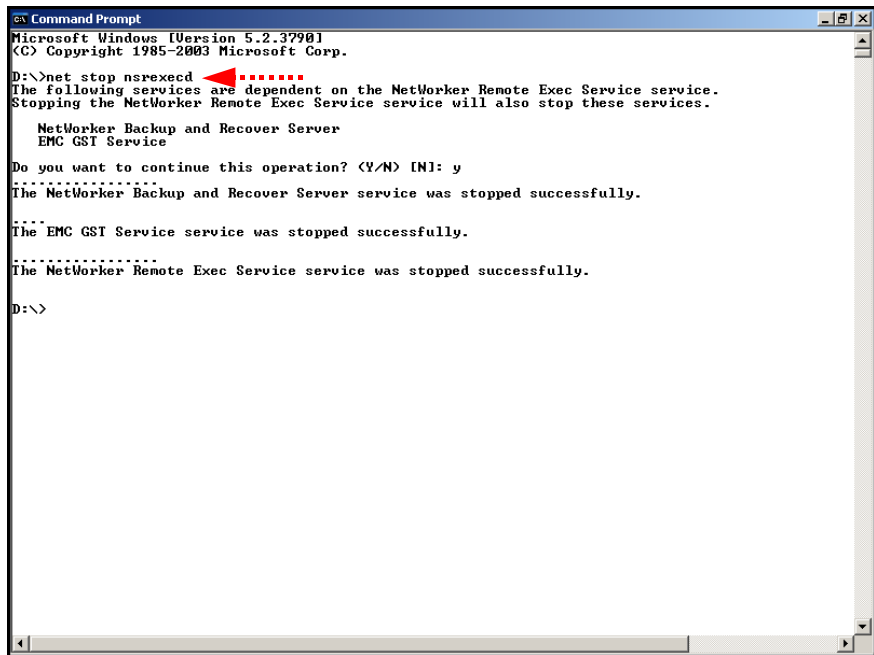


Ein verweister Daemon verhindert das Löschen von Datenbank-Dateien

Ist bei einem Testserver die Testperiode abgelaufen, müssen Sie nicht unbedingt eine Neuinstallation durchführen - für einen Neubeginn reicht es aus, die NetWorker Daemons/Services zu stoppen, die Verzeichnisse zu löschen und den NetWorker neu zu starten.

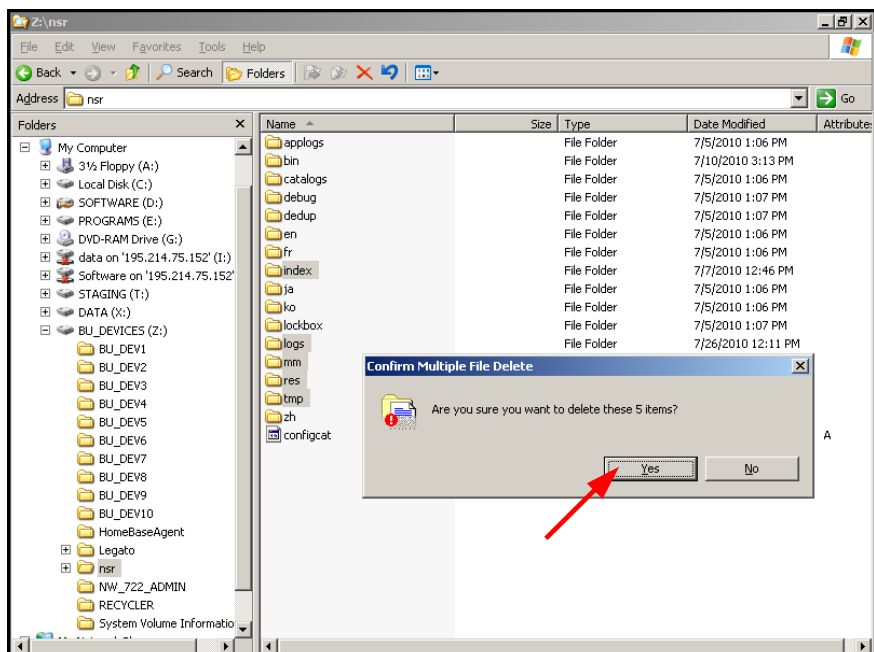
Stoppen Sie den NetWorker Client, beendet das die Aktivität aller NetWorker Deamons mit Ausnahme des Power Monitors (nsrpm):



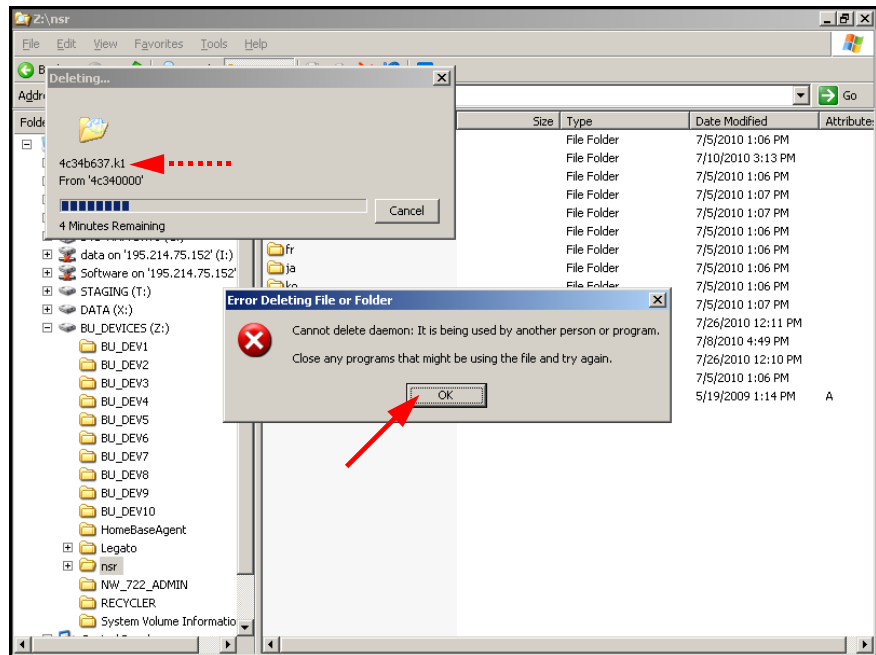
Natürlich müssen Sie das Löschen der Verzeichnisse noch bestätigen:

Für eine wirklich neue Installation lösche ich immer diese /nsr Verzeichnisse:

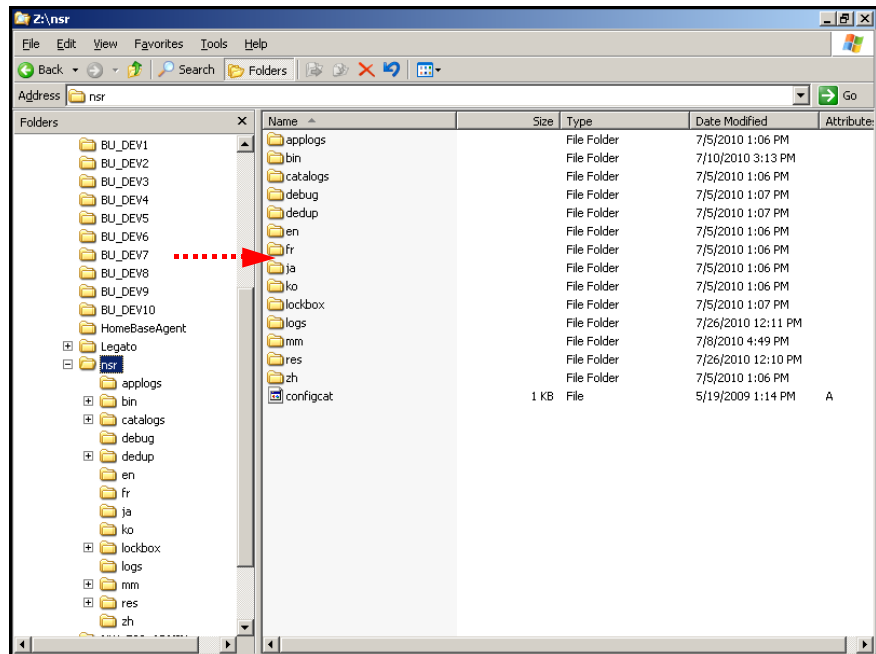
- index
- logs
- mm
- res
- tmp



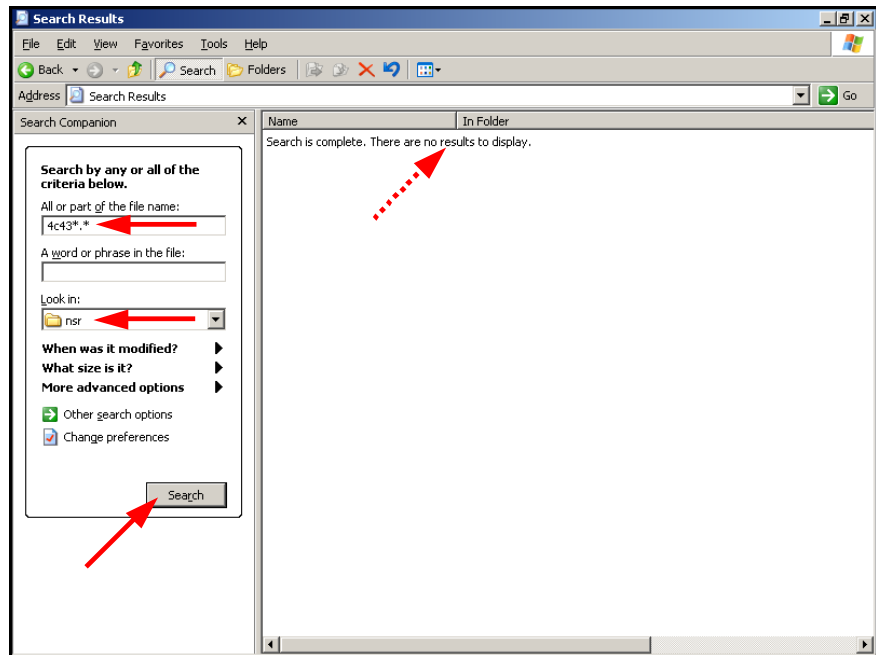
Beim NetWorker 7.6 allerdings gibt es - zumindest unter Windows - das Problem, daß dies nicht mehr unbedingt möglich ist:



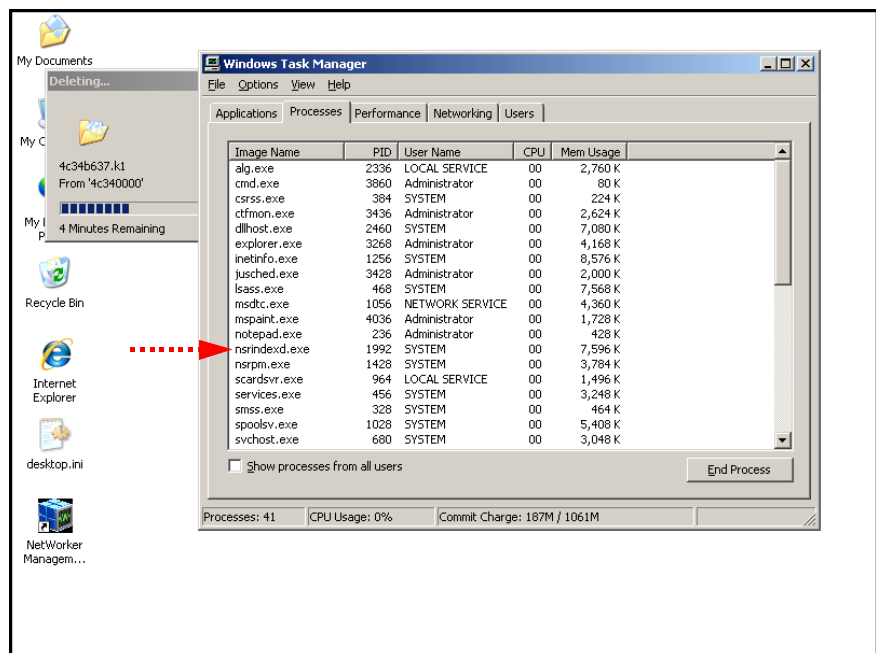
Der Dateiname deutet auf ein Problem mit den Client File Indexen (im Verzeichnis /nsr/index) hin; dies aber existiert zu diesem Zeitpunkt bereits nicht mehr:



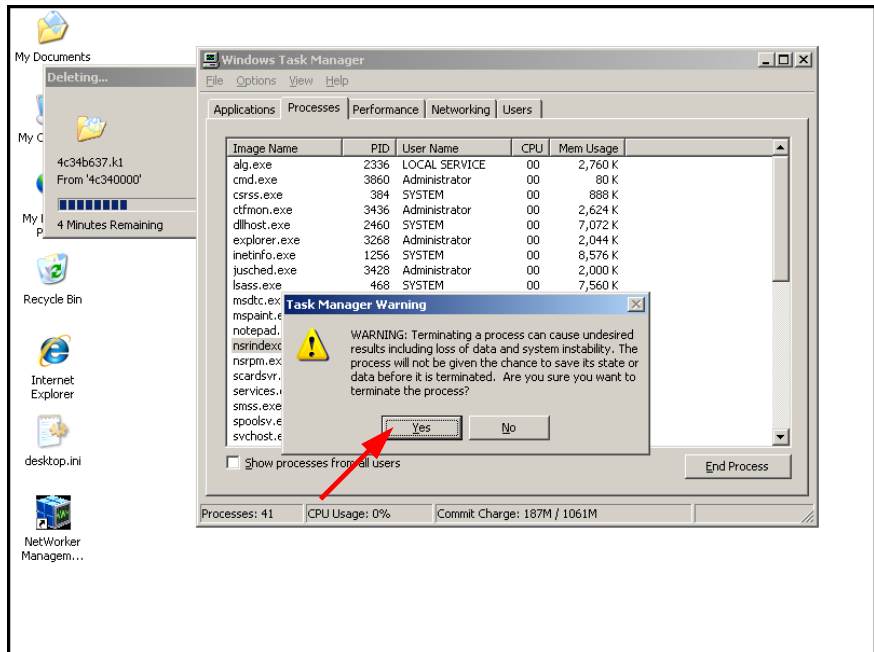
Auch die Suche nach der Datei bleibt erfolglos:



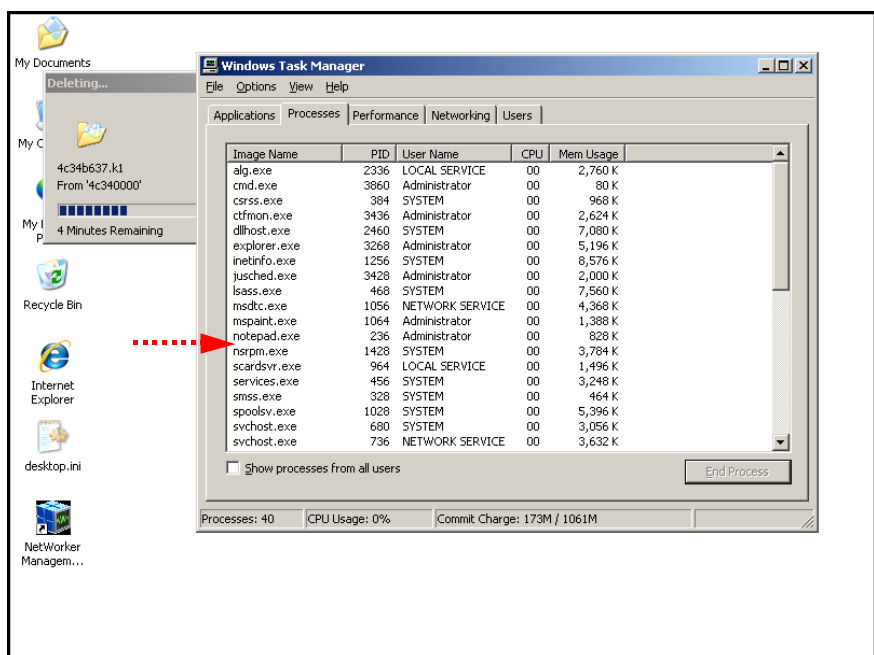
Die Überprüfung der Prozesse zeigt, daß neben dem *NetWorker Power Monitor Service* (`nsrpm.exe`) noch ein verwaister `nsrindexd` Daemon 'lebt'. Er scheint die Ursache des Problems zu sein:



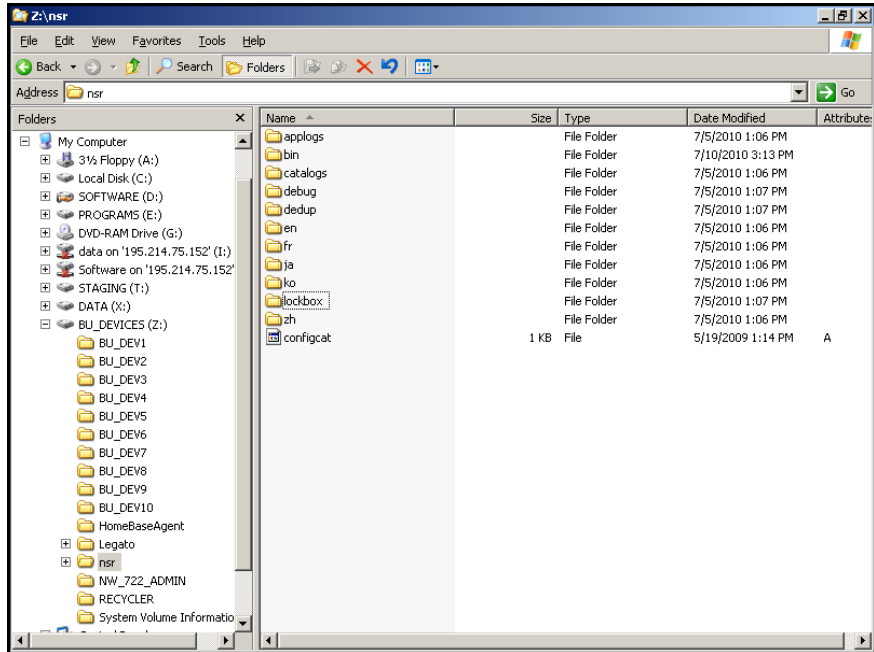
Diesen Prozeß können Sie ruhigen Gewissens 'abschießen' - für sich allein macht er keinen Sinn:



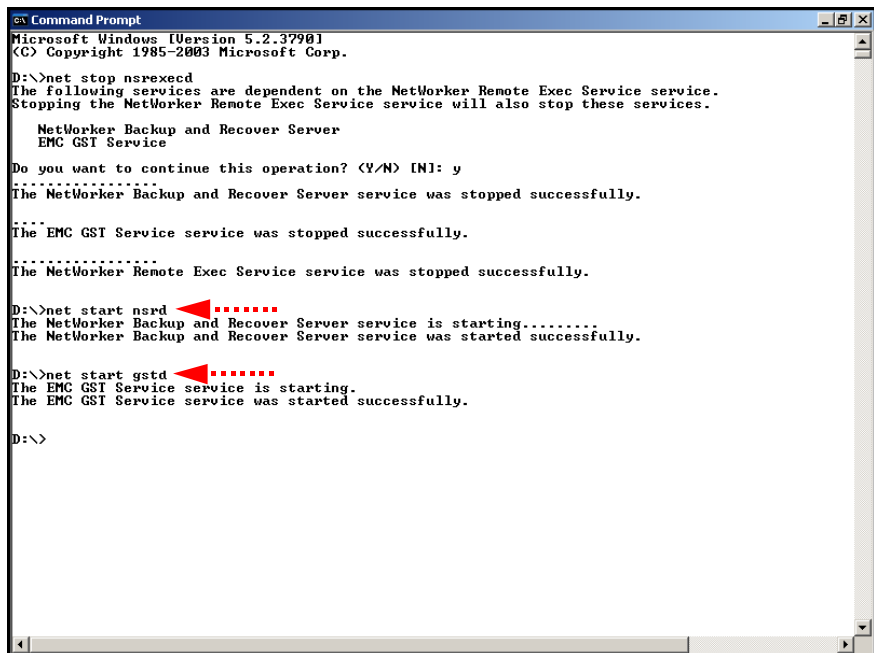
Das bereitet auch keinerlei Probleme:



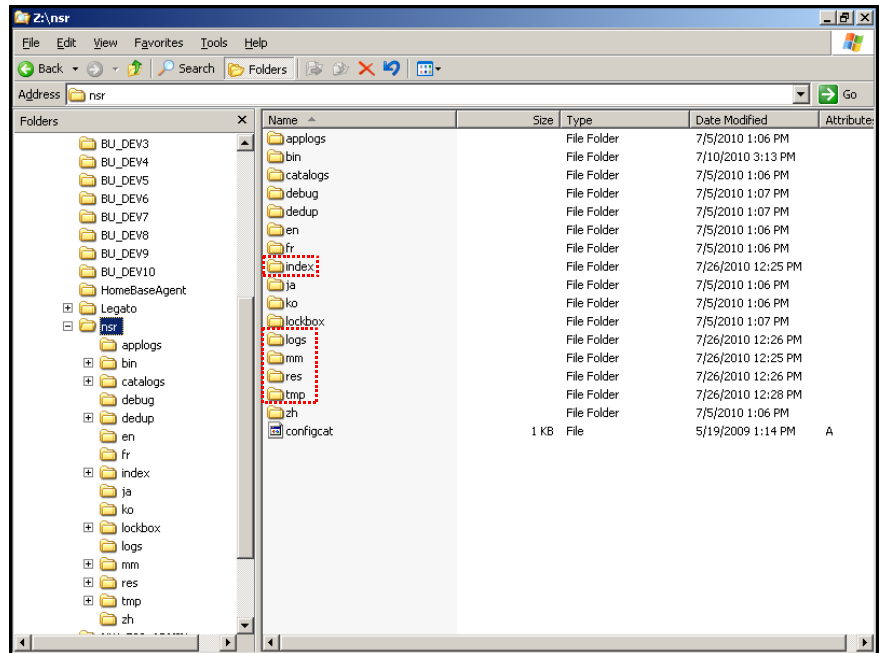
Danach lassen sich jetzt auch alle Verzeichnisse löschen:



Starten Sie den NetWorker und NMC wieder ...



... werden die fehlenden Elemente, wie am Ende einer Neu-Installation, automatisch angelegt:



Bitte beachten Sie :

- Beobachtet habe ich den Fehler unter Windows. Er scheint mir aber systematisch zu sein und ist so auch reproduzierbar.
- Mit ziemlicher Sicherheit tritt er auch beim NetWorker Server unter UNIX/Linux auf. Bitte handeln Sie hier entsprechend analog.